

# Nachricht aus der Kirchengemeinde Flemhude



Ausgabe 206

April · Mai · Juni · Juli 2022

## Nachricht aus der Kirchengemeinde Flemhude

### Ausgabe Nr. 206 Impressum

<b>Herausgeber</b>	Ev. - Luth. Kirchengemeinde Flemhude Kirchkamp 1 · 24107 Flemhude kircheflemhude@gmx.net www.kirche-flemhude.de
<b>Redaktion und Layout</b>	Andreas Lux (verantwortlich), Carsten Bock, Birgit von Brandis, Manuel Dethloff
<b>Schlusskorrektur Gesamtherstellung</b>	Susanne Witt Druckerei L&S Digital GmbH & Co. KG Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel
<b>Verteilung Auflagenhöhe Kontonummer</b>	Gemeindeglieder 2.200 goldgelbe Stück! Kirchenkreis Altholstein · Evangelische Bank eG IBAN DE08 5206 0410 3906 4634 01 BIC GENODEF1EK1

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unseres Gemeindebriefes ist der **26.07.2022.**

Die Redaktion bittet um termingerechte Einsendungen von Beiträgen, da Eingänge nach Redaktionsschluss nicht mehr berücksichtigt werden können. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingehende Beiträge ggf. zu kürzen oder zu bearbeiten.

*Die Redaktion*

Am dritten Tage auferstanden von den Toten.

Ich habe mich oft gefragt, was es mit dem dritten Tag wohl auf sich hat. Und ab welchem Datum sie überhaupt gezählt haben: War der Tag seines Todes schon der erste Tag? Jesus selber sagt seinen Jüngern, er werde „nach drei Tagen“ auferstehen.

Dass man die Tage zählt, das kennen wir aus anderen Zusammenhängen. Noch soundsoviel Tage, bis du endlich – was auch immer: Frei bist. Deine Ruhe hast. Dein Ziel erreicht hast. Und nicht nur Tage, sondern Monate zählen wir mittlerweile. Wann die Corona-Schatten vorüber sind. Und wann endlich der Krieg in der Ukraine ein Ende findet. Wie lange wir noch warten müssen, bis – ja bis alles wieder so ist wie vorher. Aber das wird niemals sein. So wie vorher!

Dies hat sehr viel mit Tod und Auferstehung zu tun. Diese merkwürdige Frist zwischen dem Tod Jesu und der Begegnung mit dem Auferstandenen hat eine Bedeutung. Sie ist die Zeit der Verwandlung. Jesus geht als ein anderer aus dieser Verwandlung hervor. Aus dem Wanderprediger, der wie ein Kind auf seinen Vater im Himmel vertraut hatte, ist der Christus geworden, wie ihn die Ikonen der Ostkirche am treffendsten malen.

Jede Religion lebt davon, dass wir selber verwandelt werden. Einerseits möchten wir das gar nicht, es könnte auch unangenehm sein. Aber andererseits gibt es auch das, dass ich mich nach der Verwandlung sehne. Dass sich etwas ändert: In meinem Leben, und vielleicht auch an mir. Natürlich: Besser wird. Die Sehnsucht nach der Verwandlung ähnelt dem Fernweh: Da hinterm Horizont, ganz weit weg, ist es schöner als hier, die Bäume grüner und die Leute netter. Aber das ist nicht alles.

Verwandelt werden wir meistens dann, wenn unser Leben in eine Krise gerät. In solche Krise, wie wir sie gerade angesichts des Krieges in der Ukraine erleben. Oder in die Krise, die jeder durchmachen muss: die Pubertät, die Fünfziger, oder das Altwerden. Oder Krisen, die uns überfallen: Krankheit, der Tod eines Menschen. Verlassen werden, entlassen werden. Verwandelt werden wir von außen und nicht durch einen Beschluss von uns selber.

Verwandelt zu werden gehört zum Kern unseres Glaubens. Schließlich und endlich nicht mehr nur der zu sein, der dir im Spiegel entgegenblickt. Sondern mehr und anderes. Das Leben ist nicht ein Sein, sondern ein Werden, sagte Luther einmal, und er hat damit erfasst, dass wahrscheinlich unser ganzes Dasein

unter dem Zeichen der Verwandlung steht. Auch wenn wir gerade das nicht haben wollen.

Es wird uns widerfahren, glaube ich. Das Leben arbeitet an uns und damit Gott, und wir können ihn nur: machen lassen.

*Auf ein gesegnetes Osterfest  
Ihr Pastor Andreas Lux*

## Ein Gebet für den Frieden in unserer Zeit

Gott, du Urheber des Lebens, von dem wir alles erwarten, wir beten zu dir:

Für die Verantwortlichen in den Regierungen der Länder. Lass sie mit Maß und Weitsicht handeln, und nicht aus Vergeltungsstreben oder Machtgier.

Wir beten zu dir für die unschuldigen Opfer. Für die, die die ohnmächtig dem Krieg ausgesetzt sind.

Wir beten zu dir für die, die sich mit Terror und Gewalt an der Macht halten; für die, die durch Lügen und Unfreiheit ihre Völker unterdrücken; für die, denen der Maßstab des Menschlichen abhanden gekommen ist. Wehre ihren Plänen!

Kehre sie um, dass sie von ihrer Verblendung befreit werden und den Weg des Friedens wählen.

Wir beten zu dir für die, die nicht in der Lage sind, die Spirale der Gewalt zu durchbrechen; für alle, die in Unrecht und Machtkalkül gefangen sind; für alle, die so fanatisiert sind, dass sie weder ihr eigenes noch das Leben anderer schätzen. Lass sie erwachen aus ihrem Wahn.

Wir beten zu dir für alle, die für Nachrichten in Wort und Bild verantwortlich sind, dass sich die Wahrheit durchsetzt gegen Lüge und Sensationslust.

Wir beten zu dir um Einsicht in die Zusammenhänge, dass wir mitwirken können an Lösungen zum Frieden und dass wir Zeichen setzen können für diejenigen, die in der Verantwortung für Entscheidungen stehen.

Du, Herr, wirkst in allem was ist. Sei bei uns, bei den Nahen und den Fernen, heute und in der kommenden Zeit.

Amen

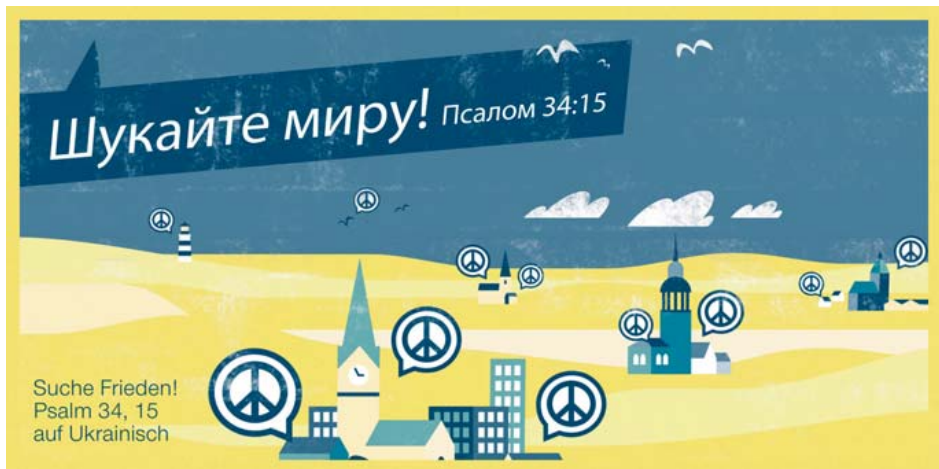
## Geflüchtete aus der Ukraine

Viele fragen: Wie können wir helfen? Noch kennen wir die Bedürfnisse nicht, nur eines ist sicher: Das Wichtigste für Geflüchtete ist ein Dach über dem Kopf, und die menschenwürdigste Form von Unterbringung ist ein privates Haus. Wer sich also in der Lage sieht, Geflüchtete bei sich zuhause aufzunehmen, ist hochwillkommen und möge dies mitteilen. Die Entscheidung dafür wird niemandem leicht fallen, weil man nicht weiß, wie lange es bis zur Rückkehr dauert. Aber wenn viele sich bereit erklären, wird es möglich sein, eine zeitliche Begrenzung abzusprechen.

Sicher sehr willkommen sind auch Geldspenden, denn die Geflüchteten können nur das Notwendigste mitbringen. Auch könnten Aufwendungen für die Verköstigung erstattet werden. Das Spendenkonto des Freundeskreises Flüchtlingshilfe Jägerslust hat die IBAN DE20 2146 3603 0003 2020 03 (BIC GENO-DEF1NTO, Volksbank-Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg). Wir sind als gemeinnützig anerkannt und stellen gerne Spendenbescheinigungen aus.

Der Freundeskreis bedankt sich schon jetzt bei allen, die helfen wollen. Möge der Angriff auf die Ukraine und ihre tapferen BewohnerInnen ein schnelles Ende finden!

*Für den Vorstand des Freundeskreises Flüchtlingshilfe Jägerslust e.V.  
Dorothea und Axel Barre, Tel. 04340 1460*



## Friedensgebet

Wir wollen uns an **jedem Dienstag um 18 Uhr** für etwa 20 Minuten in unserer Kirche einfinden:

**mit einer gemeinsamen stillen Zeit, mit einem Gebet,  
mit einem Lied.**

Sie sind herzlich eingeladen.

*Der Bibelkreis Flemhude*

## Osternacht



*Foto: Birgit von Brandis*

Ja, schön wär's, wir könnten mal wieder mit vollem Haus die Osternacht in aller Frühe feiern, wenn die Amseln gerade anfangen zu singen ...

Aber damit warten wir noch. Angesichts der weiter hohen Corona-Inzidenzen wollen wir diese stets gut besuchte Veranstaltung in diesem Jahr noch nicht anbieten.

Haben Sie also Geduld – und kommen Sie zum Festgottesdienst um 10 Uhr in unsere Flemhuder Kirche ... wenn die Amseln längst wieder Pause machen.

*Pastor Andreas Lux*

## Abendmahl im Gottesdienst

Wir sind in unserer Gemeinde coronabedingt sehr zurückhaltend, was die Feier des Abendmahls betrifft. Nun möchten wir zumindest zum Osterfest mal wieder zum Abendmahl einladen, und zwar am Gründonnerstag – dem Tag der Einsetzung des Abendmahls – und am Ostersonntag.

*Der Kirchengemeinderat*



## Ewig und drei Tage im Ehrenamt!

Das war Inge Stücker bis vor kurzem, und sie selber ist ein gutes Gedächtnis auf zwei Beinen geworden, was unsere Kirchengemeinde betrifft.

Wir müssen abtauchen ins Jahr 1990. Damals waren ihre Kinder flügge geworden, und sie schaute sich um: was soll ich machen? Iris von Quistorp schickte sich gerade an, ihr Engagement in der Seniorenarbeit einzustellen. Und so nahm Inge Stücker flugs die Arbeit in die Hand: ehrenamtlich, versteht sich. Es war deutlich mehr zu tun als anfangs vermutet („ach, bloß zweimal die Woche...“), es kamen nämlich zu den Gruppen hinzu die Fahrten, Tagesfahrten und längere Unternehmungen, mit aller Vorbereitung, und es wurden schöne und harmonische Aktionen mit vielen beteiligten Menschen.



*Foto: Andreas Lux*

Dass ihr die Arbeit so gut gelang, hat sicher auch mit ihrem Umgangston zu tun. Sie hat die Menschen auf Augenhöhe und nicht als Klientel zum Begöschchen behandelt.

Nicht vergessen wollen wir das, was sie bis zum letzten Jahr betrieben hat: den Besuchsdienst in unserer Gemeinde. Sie war schließlich bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund, vor allem im Stamper Revier, und kannte ihrerseits die halbe Gemeinde von den Wohnzimmern aus. Vor allem die Zeit, da der Besuchskreis von Söster Trenkner gemanagt wurde, hat Inge Stücker in guter Erinnerung: Hier wurden weit mehr als Geburtstagsbesuche abgehandelt. Immer wieder ging es auch um Probleme aus anderen Bereichen der Gemeindegemeinschaft. Einmal hat die ganze Truppe sich in Melsdorf eingefunden und die Wohnung eines alten Herrn aufgeräumt, geputzt und renoviert, oder hat unsere Kirche grundgereinigt.

Ehrenamtliche Arbeit ist nicht immer nur ein Zuckerschlecken. Oft werden gerade im kirchlichen Bereich Dinge auf dich projiziert, mit denen du gar nichts zu tun hast, oder du musst Interessen ausgleichen oder Zugang finden zu komplizierten Persönlichkeiten. Inge Stücker sagt, die meisten ihrer Erinnerungen aus

jenen Jahrzehnten seien ausgesprochen positiv. Ich selber vermute, dass gerade die Anfangsjahre als „Nachfolgerin von“ nicht immer leicht waren...

Nun hat Inge Stücker aber zum Jahresende dieses Stück Biographie abgeschlossen. Sie sitzt nun im Kirschgarten zu Stampe und, wer weiß, denkt über Neues nach. Wir sagen ihr ein dickes dickes Dankeschön und wünschen ihr Gottes Segen!

*Pastor Andreas Lux*

## Hurra, wir spielen wieder!

Im Dezember 2021 veranstaltete der Förderkreis Musik in der Kirche das Konzert mit dem Madrigalchor Kiel. 2022 wird die Tradition der vergangenen Jahre mit folgenden Konzerten fortgesetzt:

### **26. Juni 2022 um 17 Uhr**

Isgard Boock präsentiert verschiedene Hörner zusammen mit dem bekannten Organisten Volkmar Zehner aus Kiel.

### **06. August 2022 um 19.30 Uhr**

Nach zweijähriger Pause veranstaltet das Schleswig-Holstein Musik Festival wieder ein Konzert in Flemhude. Der Schauspieler und Synchronsprecher Christian Brückner trägt das Märchen von den drei Ringen von Ernst Wiechert vor. Die Pianistin Ulrike Payer begleitet die Lesung mit Klavierwerken von Johanne Brahms. Die Mitglieder des Vereins sorgen für das Wohlbefinden der Künstler und die Verköstigung der Konzertbesucher.

### **03. September 2022 um 18 Uhr**

Die Eight Voices unter der Leitung von Claus Merdingen singen wieder in Flemhude.

### **23. Oktober 2022 um 17 Uhr**

Zum zweiten Mal stellen sich die Ten Times Tenor mit ihrem breiten Spektrum an Blockflöten vor.

Einzelheiten zu den Konzerten entnehmen Sie bitte unseren Aushängen, der Homepage der Kirchengemeinde Flemhude und des Kulturvereins Region Westensee. Über zahlreiches Erscheinen und Genießen in unserer allseits beliebten Kirche würden wir uns sehr freuen.

*Förderkreis Musik in der Kirche Flemhude*



## Wir fahr'n ins Alte Land

Nun soll es endlich mal wieder losgehen. Wir möchten Sie ins Alte Land entführen und uns da ein wenig umtun. Natürlich wird die Sonne scheinen und die Lerchen singen und die A7 frei sein und alle zug davor...

Das werden wir dann alles sehen. Die Fahrt ist am

### Mittwoch, 1. Juni.

Der Bus fährt los in Achterwehr um 9 Uhr und sammelt dann die Dörfer ab und nimmt jeden mit, der da an der Straße steht! Kassiert wird im Bus, nämlich 35 Euro für Speis und Trank und Fahrer und Gefährt.

Anmeldungen bitte an Bärbel Hübener-Schmidt, Tel. 569



*Pastor Andreas Lux*

*Foto: Erich Westendarp auf Pixabay*

## Schon mal vormerken: Tour de Kark



Auch in diesem Jahr laden wir zur Fahrradralley Tour de Kark ein: Einen Sonntag die Gegend erkunden, Fragen beantworten, Aufgaben lösen, mit netten Leuten schnacken und hinterher Preise einheimsen.

Das ist noch lange hin, aber der nächste Gemeindebrief ist bei der Tour noch gar nicht verteilt. Darum hier zum Vormerken der Termin:

### Sonntag, 14. August.

*Der Kirchengemeinderat*

## Vorstellung unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden

In diesem Jahr haben wir coronabedingt auf einen Vorstellungsgottesdienst verzichtet, in dem die Konfis mit Mikro im Altarraum wuseln. Stattdessen haben wir die Jugendlichen gebeten, sich Gedanken zu ihrem Konfirmationsspruch zu machen. Und so haben sie geschrieben, gemalt und einmal sogar einen Film erstellt.

Hier zeigen wir Ihnen ein paar schöne Beispiele, mehr finden Sie auf unserer Webseite [www.kirche-flehmude.de](http://www.kirche-flehmude.de).

*Pastor Andreas Lux*

### **Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.**

*(Ps 139)*

Es ist ein Lebensgefühl, das dieser Satz zum Ausdruck bringt, wie ich es mir nicht schöner vorstellen könnte. Der Spruch drückt eine gewisse Geborgenheit aus, ein Gefühl beschützt zu werden, eine innere Sicherheit, wie wir sie uns, glaube ich, alle wünschen. Aber wie komme ich dahin? Wie kann dieses Gefühl in mir entstehen, wenn ich es eben nicht spüre? Wir kennen diese Fragen, egal wie wir uns entscheiden mögen. Mir hilft es, an die Leute zu denken, die mir am wichtigsten sind, um dieses Gefühl der Sicherheit zu finden. Meiner Familie und meine Freunde, bei denen ich sicher bin. Auch mit ihnen zu reden gibt mir dieses Gefühl. Wenn ein Gefühl der Verlorenheit aufkommt, dann können wir – egal wann – immer eine Pause machen und innehalten; uns an diese Menschen erinnern, bei denen wir geschützt und geborgen sind.

*Konfirmand/in*

### **Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich leiten.**

*(Ps 139)*



*Marieke Dallmann*

**Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke;  
das erkennt meine Seele.**  
(Ps 139.14)



*Lina Mißfeldt*

**Ein Mensch sieht, was vor Augen  
ist, Gott aber sieht das Herz an.**

(1 Sam 16)

In einer Welt der Fake-Selbstdarstellung bei social media fällt es immer schwerer, die wahre Schönheit eines Einzelnen zu entdecken. Da ist es gut zu wissen, dass es trotzdem jemand tut.

*Mads Stange*

**Der Herr, dein Gott, ist mit dir in  
allem, was du tust.**

(Jos 1)

Das bedeutet: man soll Gott vertrauen. Man ist nicht allein bei dem, was man tun wird. Selbst in schweren Phasen rät uns Gott, ihm zu vertrauen und mutig zu sein. Wenn man vor einer großen Aufgabe steht, soll man zuversichtlich in die Zukunft schauen.

*Tobias Hauschildt*

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wer ab dem Herbst zum Konfirmanden möchte, kann sich im Kirchenbüro anmelden: am **Dienstag, 21. Juni von 16 bis 18 Uhr**. Danach ist eine Anmeldung per E-Mail oder Telefon möglich. Du solltest im Herbst zwölf Jahre alt sein.

Bitte bring zur Anmeldung Deine Taufurkunde mit, sofern vorhanden, und 15 Euro für Unterrichtsmaterial. Weitere Infos gibt es auf unserer Webseite [www.kirche-flemhude.de](http://www.kirche-flemhude.de) (Unter: Wir begleiten Sie – Zur Konfirmation).

*Pastor Andreas Lux*

## Pflegestützpunkt in der Moritzkapelle Schönwohld

Der Pflegestützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung zu den Leistungen der Pflegeversicherung an. Karin Schmidt-Rahlfs ist die Ansprechpartnerin für die Gemeinde Achterwehr und steht Ihnen auch in Schönwohld in unserer Kapelle beratend zur Verfügung:

**am Dienstag, 14. Juni, Dienstag, 13. September  
und Dienstag, 13. Dezember jeweils von 9 bis 11 Uhr.**

Eine Voranmeldung zur Beratung ist nicht nötig, aber bringen Sie bitte die Versicherten-Nummer mit. Die mobile Beratung bzw. Karin Schmidt-Rahlfs sind unter Tel. 04331-20 21 245 erreichbar – es besteht die Möglichkeit, Hausbesuche zu vereinbaren.

*Der Kirchengemeinderat*

## Ein neues Gesicht im KGR

*Hallo, ich heiße Manuel Dethloff und wohne seit 2016 mit meiner Frau und meinen drei Kindern in Melsdorf. Beruflich bin ich bei der Landeshauptstadt Kiel tätig. Meine Freizeit verbringe ich gern draußen mit Radfahren oder Wandern. Seit zwei Jahren bin ich Teil des Redaktionsteams dieses Heftes. Ich freue mich, die Kirchengemeinde künftig noch mehr unterstützen zu können und bin gespannt auf die Aufgaben im Kirchengemeinderat.*



*Foto: Manuel Dethloff*

Im März 2022 hat der Kirchengemeinderat Zuwachs bekommen. Wir freuen uns, dass Manuel Dethloff bereit ist, dieses Amt zu übernehmen. Wir heißen ihn in unserem Kreis herzlich willkommen und wünschen ihm Gottes Segen für die neue Aufgabe.

*Der Kirchengemeinderat*

## Einladung zum Seniorennachmittag ins Bürgerhaus Melsdorf

Am **Donnerstag, den 5. Mai 2022, um 15 Uhr** lädt die Kirchengemeinde Flemhude zum Seniorennachmittag ins Bürgerhaus Melsdorf herzlich ein.

### Baden in Kiel

lautet der Vortrag mit Lichtbildern von Uwe Steinhoff. Er wird von den Anfängen der Badekultur in Kiel sowie von den Badeorten und deren Entwicklung bis in die heutige Zeit berichten.

Mit der Musik aus den 20er Jahren, „Ich hab das Fräulein Helen baden sehn“, erfreut uns Alfredo Attencio am Klavier gemeinsam mit dem pensionierten Opernchorsänger Hans Jürgen Förter-Barth.

Für unseren Neustart bitten wir um telefonische Anmeldung bei Marita Muus (Tel. 527), Barbara Frenzel (Tel. 403714) oder Regina Kruse (Tel. 0160/6948469). Den Fahrdienst übernimmt Claus Alpers (Tel. 1699).

Wir freuen uns, Sie alle gesund und munter wiederzusehen!

*Ihr Seniorenkaffeeteam*



*Foto: Uwe Steinhoff*

## Feste Gruppentermine in Gemeindeleben

<b>Gruppe</b>	<b>Ansprechpartner/in</b>	<b>Termin/Ort</b>
<b>Sonnenblumenkinder</b> Geb.-Jahrgang 2011/12	Alexandra Pfaff Tel. 0 43 40 – 4 99 96 09	2. und 4. Freitag im Monat Gemeindehaus Flemhude 15.30 – 16.45 Uhr
<b>Sternenkinder</b> Geb.-Jahrgang 2004/05	Anette Conrad Tel. 0 43 40 – 40 22 22	2. und 4. Freitag im Monat- 17.00 – 18.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
<b>Chor</b>	Gabriele Schroeter Tel. 0 43 40 – 8164	Donnerstag 19.45 – 21.30 Uhr Bürgerhaus Melsdorf
<b>Posaunenchor</b>	Hartmut Petry Tel. 0177 – 8 04 29 61	Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr Catharinenblick Westensee
<b>Flötenkreis Flemhude/Westensee</b>		pausiert derzeit
<b>Bibelkreis</b>	Pastor Andreas Lux Tel. 0 43 40 – 81 64 Lieselotte Behrens Tel. 0 43 40 – 94 57	Letzter Dienstag im Monat 19.30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
<b>Männergruppe</b>	Rüdiger Grigoleit ruelog@t-online.de	Dienstag, 14-tägig

## Feste Gruppentermine in Gemeindeleben

<b>Gruppe</b>	<b>Ansprechpartner/in</b>	<b>Termin/Ort</b>
<b>Seniorengruppe „Knüddel-Büdel“</b>	Antje Wandrowsky Tel. 0 43 40 – 14 92	Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr Gemeindehaus Flemhude
<b>Seniorentreff Strohbrück</b>	Dorotea Schaale Tel. 0 43 40 – 13 64	Montag ab 14.30 Uhr, Gemeindehaus Flemhude
<b>Seniorentreff Melsdorf</b>	Doris Pächtnatz Tel. 0 43 40 – 57 82 57	Jeden 1. Mittwoch im Monat 14.00 – 16.00 Uhr Bürgerhaus Melsdorf
<b>Seniorentreff Achterwehr</b>	Inge Thode Tel. 04 31 – 99 07 55 15	Jeden 2. Dienstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr Achterwehr Feuerwehr-Gerätehaus
<b>Senioren-Nachmittag im Bürgerhaus Melsdorf</b>	Barbara Frenzel Tel. 0 43 40 – 40 37 14	siehe Ankündigung

*Stand März 2022*



## Zlauko Wonk

Von der kurzen Lebensgeschichte des kleinen Mädchens ist nur sehr wenig bekannt. Doch dieses Leben ist auf besondere Weise mit der Geschichte unserer Region verbunden. Und deshalb soll es auch erzählt werden.

Selbst die Schreibung des Namens ist nicht zweifelsfrei überliefert. Offensichtlich bereitete die Verständigung zwischen Eltern und dem Standesbeamten Mühe. Der Vater des Kindes hat die Eintragung im Sterberegister mit eigener Hand mit „Wonk“ unterzeichnet, und der Standesbeamte August Vagt notiert zum Vornamen „die Zlauko“. Demnach ist die wahrscheinlichste Schreibweise des Namens des Mädchens „Zlauko Wonk“, die sich deutlich von der Inschrift des Kissensteins auf dem Flemhuder Friedhof unterscheidet. Auch die auf dem Stein angegebene Nationalität „UDSSR“ ist zweifelhaft. Vornamen der Eltern und Unterschrift des Vaters deuten eher auf eine polnische Nationalität hin. Das Besondere, das dieses Mädchen mit vielen damaligen Einwohnern und Einwohnerinnen der Gemeinde Quarnbek verbunden hat, ist der Geburtsort Klannin in Hinterpommern. Es ist nämlich der Hinweis darauf, dass die Eltern sich mit dem Kind einem der beiden großen Flüchtlingstrecks aus dem Osten, die im Frühjahr 1945 in Quarnbek ankamen, angeschlossen hatten.



Foto: Karsten Dölger

Damit kann Folgendes rekonstruiert werden: Zlauko Wonk wurde am 30. April 1944 in Klannin/Kreis Köslin in Pommern geboren. Die Eltern waren mit großer Wahrscheinlichkeit zur Ableistung von Zwangsarbeit dorthin deportiert worden. Im Februar 1945 wurde das Herannahen der Ostfront in Klannin immer spürbarer. In der Nacht zum 27. Februar machte sich der Flüchtlingstreck aus dem Dorf auf den Weg nach Westen. Bei einer von Gerlind Lind durchgeführten Zeitzeugenbefragung erwähnten einige Flüchtlinge aus Klannin, dass die französischen Kriegsgefangenen den Treck der Dorfbevölkerung begleitet hätten, die Russen aber zurückgeblieben seien. Wanda Schmidt aus Spitzenrade erzählte mir in den achtziger Jahren, dass polnische und russische „Schnitter“ bis zur Oder mitgezogen, dann aber umgekehrt seien. Allem Anschein nach wurde

die Familie Wonk in dem Chaos der Flucht übersehen. Was sie motiviert hat, mit den Deutschen zu ziehen, muss offen bleiben. Über Köslin zogen die Klanniner in Richtung Stettin. Über Prenzlau, Rostock, Ratzeburg und Neumünster ging es nach Groß Vollstedt im Kreis Rendsburg.

Am 2. April 1945 war der Haupttreck in Quarnbek eingetroffen. Wagen an Wagen standen am Büro des Bürgermeisters und Standesbeamten Vagt, der zusammen mit dem Ortsbauernführer die Flüchtlinge in Unterkünften unterbringen musste. In der Volksschule in Stampe waren für einige Monate 46 Flüchtlinge untergebracht, einige auch im Ortsteil Strohbrück, darunter auch die Familie Wonk.

Neun Tage nach Kriegsende ist die inzwischen einjährige Tochter der nunmehr befreiten Zwangsarbeiterfamilie an einer Lungenentzündung gestorben und auf dem Flemhuder Friedhof begraben worden. Im Melde-Protokoll der Gemeinde Quarnbek, in dem die Ankunft des Trecks dokumentiert ist, fehlen Eintragungen zur Familie Wonk. Aber Werner Groneberg aus Strohbrück, den ich 1986 zu der Familie befragt habe, konnte sich erinnern. Was aus der Familie geworden ist, wusste auch er nicht zu sagen.

*Karsten Dölger*

## Spielekiste für den Gottesdienst in Melsdorf

Seit Januar 2022 findet nach Corona-bedingter Pause wieder regelmäßig der monatliche Gottesdienst im Bürgerhaus Melsdorf statt. Neu dabei ist eine Spiekekiste für kleine und große Kinder. Dank der Spielzeug-Spenden von einigen Melsdorfer Familien können die Kinder während des Gottesdienstes lesen, puzzeln, spielen, ... Wir wünschen viel Spaß beim Spielen und danken allen Spenderinnen und Spendern!

*Manuel Dethloff*



*Foto: Manuel Dethloff*



### EIGHT VOICES lädt zum Konzert nach Kronshagen

Seit 20 Jahren singen die EIGHT VOICES 4- bis 8-stimmige Chorarrangements ihres Leiters Claus Merdingen der Genres Swingjazz, Pop und Gospel teils a CAPPELLA, teils am E-Piano begleitet.

2020 gab es nur ein Konzert, dann kam Corona. Im Herbst 2021 dann der lang-ersehnte Wiederbeginn mit einigen Konzerten. Dann die erneute Absage von Konzerten in dem Jahr. Proben fanden unter erschwerten Bedingungen erst ab März 2022 statt.

Jetzt freut sich das Ensemble, am **23. April 2022** ihrem Publikum ein abwechslungsreiches Programm präsentieren zu können. Die launige Moderation übernehmen einzelne Mitglieder des Vokalensembles. Das Konzert beginnt **um 17 Uhr in der Christus-Kirche, Kronshagen** (Kopperpahler Allee 12, 24119 Kronshagen). Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Es gelten die 2G-Regeln.



Foto: EIGHT VOICES



Foto: The LineWalkers

### Vorankündigung: The LineWalkers

Am Pfingstmontag, 06. Juni 2022 spielt die Johnny Cash Tribute Band The LineWalkers um 17 Uhr open-air vor der Christus-Kirche in Kronshagen (Kopperpahler Allee 12, 24119 Kronshagen). Ab 16 Uhr ist für das leibliche Wohl mit Wein, Bier, Wasser und Hot-Dogs gesorgt.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Es gelten die 2G-Regeln.

Pastorin Ina F. Strege



### Die Restaurierung unserer St. Catharinen-Kirche

Seit 2017 bittet der Kirchengemeinderat um Spenden: „Seien Sie ein Pfeiler für unsere Kirche St. Catharinen!“ 58.256,12 € haben wir inzwischen zusammen. Dach, Gewölbepfeiler, Fenster und Heizung – vieles muss verbessert werden, damit der größte Kunstschatz der Kirche nicht weiter Schaden nimmt: das Grab von Daniel zu Rantzau (1529-1569). Er war Gutsherr von Deutsch-Nienhof und hatte als junger Mann bei Martin Luther in Wittenberg studiert. Berühmt wurde er als königlich-dänischer Feldhauptmann. Er fiel bei der Belagerung der Festung Varberg. Die monumentalen Sandstein-Tafeln stammen von 1569 und gelten als das älteste am ursprünglichen Platz erhaltene Renaissance-Denkmal von Schleswig-Holstein. Durch dieses Grab ist die Westenseer Kirche historisch und kunsthistorisch gleichermaßen bedeutend.

Der Kirchengemeinderat und unser Planungsbüro haben für das Projekt mehrere aufwendige Gutachten in Auftrag gegeben. Die geplanten Maßnahmen liegen der Bauabteilung des Landeskirchenamtes und dem Landesamt für Denkmalpflege zur Genehmigung vor. Danach bewirbt sich die Kirchengemeinde Westensee bei allen großen Geldgebern aus Politik und Gesellschaft um Zuschüsse. Wir sind guter Dinge, dass wir 2022/23 mit der Restaurierung beginnen können. Im Moment brauchen wir Geduld und bitten um Spenden.

### Die Regionalisierung

Seit Januar 2021 unterrichten die Kronshagener Pastorinnen Ina Strege und Susanne Petersen die Felder Konfirmand/innen. Und Ina Strege und Sascha Lohmann gestalten einmal im Monat in Westensee und den Kapellen Felde und Kleinvollstedt den Gottesdienst. Nötig ist das, weil die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Westensee zum 1.1.2021 faktisch aufgelöst worden ist. Die Kronshagener Kolleg/innen bringen viele neue Impulse in unsere Gemeindearbeit. Der Westenseer Kirchengemeinderat und ich danken dafür sehr herzlich.

Bleiben Sie gesund und behütet.

*Ihr Bernd-Holger Janssen*





Ostern.

Die hoffnungs- und heilbringende Botschaft des Auferstandenen ist aktueller denn je!

Daher laden wir Sie ein, sich in 9 Installationen mit dazu passenden Impulsen und Bibelstellen auf eine wohltuende, stärkende Begegnung einzulassen.

Termine können Sie unter Tel. 7029962 vereinbaren.

*Ines & Randolf Hergenhan  
Küsterkoppel 13, Flemhude*

## Rätselreue für Rätselreue

Diese Buchstabenpaare von OSTEREI sollen miteinander verbunden werden. Die Linie, die die jeweiligen Buchstabenpaare verbindet, muss durchgehend sein und es darf an jedem Buchstabenfeld nur eine Linie immer senkrecht oder waagrecht starten. Jedes freie Feld darf nur einen Linienzug enthalten – die Linien dürfen also nicht parallel laufen oder sich kreuzen.

Ein Beispiel HASE:

H		A		E
		S		H
	A	S	E	

H		A		E

			E				
	S		R				
				T			
				S			
		O	R				
O			E				
	T		E	I			I
							E

Uta Steffen

## GOTTESDIENSTPLAN

**Zu Coronazeiten gilt die 3G-Regel: Genesen, Geimpft, Getestet (Testzentrum)**

3. APRIL Judika	9.00 SCHÖNWOHLD 10.00 MELSDORF	Andreas LUX Andreas LUX
10. APRIL Palmarum	10.00 FLEMHUDE <b>Taufgottesdienst</b>	Andreas LUX
14. APRIL Gründonnerstag	19.30 FLEMHUDE <b>mit Abendmahl</b>	Dr. Bernd-H. JANSSEN
15. APRIL Karfreitag	10.00 FLEMHUDE	Andreas LUX
17. APRIL Ostersonntag	10.00 FLEMHUDE <b>mit Abendmahl</b>	Andreas LUX / Monika BEHREND
18. APRIL Ostermontag	11.00 WESTENSEE	Dr. Bernd-H. JANSSEN
24. APRIL Quasimodogeniti	10.00 FLEMHUDE	Sascha LOHMANN
01. MAI Misericordias Domini	9.00 SCHÖNWOHLD 10.00 MELSDORF	Monika BEHREND Monika BEHREND
08. MAI Jubilate	10.00 FLEMHUDE <b>Konfirmation Gruppe Melsdorf</b>	Andreas LUX
15. MAI Kantate	9.30 FLEMHUDE 11.00 FLEMHUDE <b>Konfirmation Gruppe Flemhude</b>	Andreas LUX Andreas LUX
22. MAI Rogate	10.00 FLEMHUDE	Andreas LUX
26. MAI Christi Himmelfahrt	10.00 FLEMHUDE	Dr. Bernd-H. JANSSEN
29. MAI Exaudi	10.00 FLEMHUDE Taufgottesdienst	Andreas LUX



5. JUNI Pfingstsonntag	10.00 FLEMHUDE	Andreas LUX
6. JUNI Pfingstmontag	11.00 WESTENSEE	Dr. Bernd-H. JANSSEN
12. JUNI Trinitatis	10.00 FLEMHUDE <b>Taufgottesdienst</b>	Andreas LUX
19. JUNI 1. So. n. Trinitatis	10.00 FLEMHUDE	Andreas LUX
26. JUNI 2. So. n. Trinitatis	10.00 FLEMHUDE	Sascha LOHMANN
3. JULI 3. So. n. Trinitatis	10.00 GUT EMKENDORF <b>im Park mit Posaunenchor</b>	Dr. Bernd-H. JANSSEN
10. JULI 4. So. n. Trinitatis	10.00 FLEMHUDE	Monika BEHREND
17. JULI 5. So. n. Trinitatis	10.00 FLEMHUDE	Dr. Bernd-H. JANSSEN
24. JULI 6. So. n. Trinitatis	10.00 FLEMHUDE	Andreas LUX
31. JULI 7. So. n. Trinitatis	10.00 FLEMHUDE <b>Taufgottesdienst</b>	Andreas LUX
7. AUGUST 8. So. n. Trinitatis	9.00 SCHÖNWOHLD 10.00 MELSDORF	Andreas LUX Andreas LUX
14. AUGUST 9. So. n. Trinitatis	10.00 FLEMHUDE <b>Andacht zur Tour de Kark</b>	Andreas LUX
21. AUGUST 10. So. n. Trinitatis	10.00 FLEMHUDE	Dr. Bernd-H. JANSSEN
28. AUGUST 11. So. n. Trinitatis	10.00 FLEMHUDE <b>Taufgottesdienst</b>	Andreas LUX
<b>Taufgottesdienste</b>	<b>10.04. - 29.05. - 12.06. - 31.07. - 28.08. - 25.09.</b>	

## Wichtige Telefonnummern

<b>Pastor u. Vorsitzender KGR</b>	Andreas Lux	04340 /	81 64
<b>Kirchenbüro Flemhude Mo, Di, Do, Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr mittwochs keine Bürozeit</b>	Annika Frenzke und Anke Schlenz Fax	04340 / 04340 /	81 64 90 31
<b>Chorleiterin Posaunenchor Gemeindebrief Kirchenbüro Westensee</b>	Gabriele Schroeter Hartmut Petry Andreas Lux	04340 / 0177 / 8 04 29 61 04340 /	81 64 81 64 7 44
<b>Pflege Diakonie Felde</b>	Wulfsfelder Weg 18 Pflegenotruf Fax	04340 / 04340 / 04340 /	40 25 04 40 25 05 40 25 06
<b>Öffnungszeiten Kleiderkammer Sozialstation Felde Dienstag 15 bis 18 Uhr</b>			
<b>Telefonseelsorge</b>	24 h – Rund um die Uhr kostenlos erreichbar	0800 / 0800 /	11 10 111 11 10 222

**Förderverein der Ev.-Luth. Kirchengemeinden  
Flemhude und Westensee e.V.**  
Kirchkamp 1, 24107 Flemhude

## **Aufnahmeantrag**

Ich / Wir möchte(n) im Förderverein  
der Ev. Luth. Kirchengemeinden Flemhude  
und Westensee Mitglied werden.

Mein / unser Mitgliedsbeitrag soll . . . . . € pro  
Jahr betragen.

(Mindestmitgliedsbeitrag 30 € pro Person)



.....  
Name / Vorname

.....  
Straße / Hausnummer

.....  
PLZ / Ort

.....  
Tel. / E-Mail

### **SEPA-Lastschriftmandat**

Ich/Wir ermächtigen Sie hiermit, die Mitgliedsbeiträge mittels Lastschrift ein-  
zuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von  
Ihnen gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem Einzug einer SEPA-Last-  
schrift werden Sie mich/uns über den Beitragseinzug unterrichten.

.....  
Kontoinhaber

.....  
Kreditinstitut

.....  
IBAN

.....  
BIC

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Ich stimme der Verwendung der in diesem Antrag erhobenen Daten für Zwecke  
der Mitgliederverwaltung zu. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Diese  
Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Beitrags- und Spendenkonto:

Volksbank-Raiffeisenbank Schleswig-Mittelholstein eG

Kontonummer 3201210, BLZ 216 900 20

IBAN: DE77 2169 0020 0003 2012 10 BIC: GENODEF1SLW

[www.kirche-flelhude.de](http://www.kirche-flelhude.de)